

Jahresbericht Handlungsfelder 2020

Senator für Inneres

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: Warnung der Bevölkerung und Vorbereitung bei langanhaltenden und Großflächigen Stromausfällen im Katastrophenschutz		Lfd. Nr. S39 der Liste	
Leitziel: Schutz der Bevölkerung bei Katastrophenlagen			
Projektziele: 1. Erhöhung des Erreichungsgrades der Bevölkerung bei notwendigen Warnungen und Sensibilisierung der Bremer Bevölkerung zum Umgang mit diesen 2. Optimierung der Handlungsmöglichkeiten der im Bereich des Senators für Inneres verorteten zuständigen Behörden bei einem langanhaltenden großflächigen Stromausfalls beginnend mit der Feuerwehr			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2020	IST 2020
Umsetzung der baulichen Maßnahmen zur externen Strom-Einspeisung bei der Berufsfeuerwehr und der FF	%	30%	ca.10% (Planungen)
Beschaffung der benötigten Notstromaggregate und damit einhergehende Ertüchtigung von Liegenschaften zur Aufrechterhaltung der Dienstfähigkeit der Gefahrenabwehrbehörden bei einem langanhaltenden großflächigen Stromausfall	%	30%	ca. 20%
Meilensteinplanung			
Meilensteine	Termin SOLL	Termin IST	
Durchführung eines bundesweiten Warntages	12.09.2020	12.09.2020	
Sicherstellung der Versorgung mit Betriebsstoffen	01.11.2020	in Arbeit	
1. Bauphase beginnend mit den noch nicht versorgten Berufsfeuerwehrewachen inklusive Anschaffung der dafür benötigten Notstromaggregate	31.12.2020	ca. 01.04.2021.	
2. Bauphase für Gerätehäuser ausgewählter Freiwilliger Feuerwehren inklusive Anschaffung der dafür benötigten Notstromaggregate	31.12.2021	ca. 01.04.2021	
Durchführung eines bundesweiten Warntages	12.09.2021	09.09.2021	
Beauftragung einer gutachterlichen Bestandsaufnahme inklusive einer Bedarfsplanung um die erforderliche Basisversorgung der Bevölkerung bei einem Blackout sicherzustellen.	31.12.2021	ist noch nicht erfolgt	

Sachstand zum Projektfortschritt:

Aufgrund des erst im Sommer 2020 beschlossenen Haushalts 2020 konnte das Projekt erst verspätet gestartet werden, in dessen Folge eine Lieferung von notwendigen Notstromaggregaten in 2020 nicht mehr erfolgen konnte. Die ersten Auslieferungen erfolgen im ersten Quartal 2021. Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für das Jahr 2020 wurden von 2020 auf 2021 übertragen.

Der Warntag wurde durchgeführt, allerdings nicht in dem umfangreich geplanten Rahmen. Aufgrund der Corona-Pandemie sind Informationsveranstaltungen ausgefallen, das Einbinden des Bildungsressorts und weitere geplante Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Bei dem Warntag handelt es sich um einen sich jährlich wiederholenden Termin, so dass die Vorbereitungen für 2021 bereits begonnen haben. Auch hier muss ggf. die Entwicklung der Pandemielage abgewartet werden.